

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	12 (1896)
Heft:	27
Rubrik:	Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sei, schreibt die „Dav. Ztg.“, ein Entgegenkommen des Bundes noch um so eher zu erwarten, als zur Sicherung der bündnerischen Alpenstraßen bisher eigentlich noch so gut wie nichts geschiehen ist, während sich die Eidgenossenschaft bei den Straßen über den Brünig, die Furka, die Grimsel und den Klausen finanziell stark beteiligt hat. Und noch aus einem andern Grunde dürfe der Bund die Sache nicht von der Hand weisen. Es brauche auch nicht erst nachgewiesen zu werden, daß die Straße Bärentritt-Gilisurbrücke den Postverkehr auf der Landwasserroute ganz bedeutend vereinfachen und erleichtern müßte, so daß die gewährte Subvention, selbst wenn sie nach den höchsten bisher üblichen Grundsätzen bemessen wird, durch die gemachten Ersparnisse sich verzinsen müßte.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugssquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgeschäfte etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

464. Wer baut Bügelöfen für Herrenschneidereien zu circa 30 Eisen?

465. Wer erstellt solide, liegende, nicht abtropfende Oberlichter für Fabrikraum, bei circa 30° Dachneigung?

466. Wer wäre Abnehmer von 200 bis 300 schönen Hauen- oder Pickelstielchen und zu welchem Preise per Stück?

467. Welche Firma der Keramik liefert kunstgewerbliche Gegenstände in Ton (Terracotte etc.)?

468. Wer liefert als Spezialität Kanapeegestelle?

469. Wer liefert als Spezialität tannene zweithürige Kästen?

470. Wer liefert Matratzenrahmen?

471. Wer liefert gehobelte Läden auf beliebige Breite geschnitten 8" dic?

472. In einem neu erbauten Hause, in welchem im Erdgeschöpf Holzbearbeitungsmaschinen sind, zeigen sich so viel Flöhe, daß sie zur wahren Plage werden. Kann beim Bauen ein Fehler resp. durch Bosheit eines Arbeiters etwas gemacht worden sein, solche Viecher zu züchten? Gibt es Abhilfe dagegen und welche? Fragesteller wäre sehr dankbar für richtige Auskunft.

473. Wer hat für einen jungen Werkzeugschlosser eine Stelle?

474. Welche mechanische Schreinerei liefert gefügte Flühe und Kopfstücke, nussb., Facon S. C.?

475. Könnte mir jemand Auskunft geben, welcher Ofen vorteilhafter und gesünder ist für Bureau und Wohnzimmer in Totalgröße von circa 200—250 m² zu erhitzen, ob z. B. Luftheizung, System Aldermann (Eisengießerei Klüs) oder amerikanische Ofen „Sunker und Ruh“, Karlsruhe, beides Dauerbrandöfen?

476. Wer ist Lieferant von ältern gut erhaltenen Blechröhren, 3—4 mm dick und 23—25 cm Durchmesser? Brauchte 18 lfd. M. Dieselben müßten kompakt sein, daß solche den siegenden Wasserdruk aushalten, resp. dienen als Siedröhren, und sollte dazu 4 ganze oder 3 halbe Winkel haben. Offeranten zu richten an J. Karl von Euw, Fournier und Stäbelfabrik, Brunnen am Bierwaldstättersee.

477. Wer liefert runde, astfreie tannene Stäbe? Länge 150 em, Durchmesser 25 mm.

478. Wer wäre Lieferant von ca. 30 m² saubern, gut gedämpften und gedörnten Buchenriemen von 3 Meter Länge, 11 bis 12 cm Breite und 3,6 cm Dicke, roh, und zu welchem Preise per Quadratmeter?

479. Wer erteilt Rat und gibt Kostenberechnung, wie das Wasser einer Quelle von 1500 Minutenliter gefäßt und 10 Meter hoch gehoben werden könnte durch Röhren von 90 Meter Länge, um damit einen Weiher zu füllen?

480a. Wie lange arbeitet eine Turbine von 3 HP mit 300 m³ Wasser, 30 m Gefäll und 150 m langer Röhrenleitung (Röhren 12 cm Durchmesser)?

b. Bei Gefäll von 70 m, 1000 m Leitungslänge (Röhren 9 cm) und 120 Liter per Minute. Wie lange könnte man mit 5 HP arbeiten?

481. Welche Firma würde einen guten Ofen liefern, um zwei Lokale von je 100 m² Inhalt zu heizen? Holzheizung bevorzugt. Schriftliche Offeranten an Rud. Herzog, Bootbauer, Luzern.

Antworten.

Auf Frage 386. Blechschindeln für Wandverkleidungen fabriziert nach eigenen Modellen in schönster Auswahl oder nach besondern Mustern das Spezialgeschäft von J. Traber in Chur.

Auf Frage 425. Ich lieferne seit Jahren die besten und billigsten Holzpaltramassen. J. Morf, Mech. Werkstätte, Hafnerstraße 24, Zürich III, Industriequartier.

Auf Frage 432. Ein Lieferant von Spieltischen D. R. P.

Nr. 30794, System Buschenwey u. Schmidt, und möchte mit Fragesteller in Korrespondenz treten. Fr. Heine, Möbelschreiner, Luzern, Baselstraße 48 b.

Auf Frage 439. Es möchte C. R. Ziegler in Bern Näheres über diese patentierten Artikel zu vernehmen.

Auf Frage 439. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Ruppli, Brugg.

Auf Frage 439 und 440. Wenden Sie sich gef. an die Firma J. Bock u. Cie., Maschinenfabrik, Zürich III.

Auf Frage 446. Wenden Sie sich gefäll. an die Firma Krumm u. Cie., Möbelfabrik, Oberburg. Zeichnungen mit billiger Preisangabe zu Ihren Diensten.

Auf Frage 446. Der Unterzeichnete würde mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Nikolaus Helbling, Möbelschreinerei, Kaltbrunn.

Auf Frage 446. Tannerei und polierte Möbel für Wiederveräußerer liefert in sauberer Arbeit billig Gg. Bleiker, Schreinerei, Lichtensteig, und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage 447. Nutzenfräser liefert in allen Dimensionen G. Joho, Bern.

Auf Frage 448. Wir wären im Falle, gebrauchte, aber gut erhaltene Zinzelzulagen zum Fournieren zu verkaufen, sowie sehr praktische Fournierböcke mit eisernen Schrauben. Gebr. Pfänder, Alpnach.

Auf Frage 450. Teilen Ihnen mit, daß wir s. B. im gleichen Falle waren und schafften uns eine Exzelsormühle von Herrn U. Umann in Madiswil an. Diese Mühle liefert ungemein viel Mais, z. B. 500 Kg. per Stunde. Wir möchten Herrn Umann bestens empfehlen. Martin Burkhalter, mech. Ziegelei, Pieterlen.

Auf Frage 450. Wenden Sie sich an Vorner u. Cie., Altstetten b. Zürich.

Auf Frage 451. Wenden Sie sich güt. an J. Traber in Chur, Spezialgeschäft für Metall- und Holz cementbedachungen.

Auf Frage 453. Gebr. Haab, Säge und Hobelwerk, Wolhusen, Et. Luzern) wären Lieferanten von Drechslerholz, Rund- und Schnittware, und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 453. Besitzt gegenwärtig eine größere Partie schöne trockne Ahorn und Buchen. Jos. Fähler, Sägerei und Holzhandlung, Stöcken b. Einsiedeln.

Auf Fragen 453 und 457. Wir wünschen mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. u. R. Blumer, Zürich IV, Clausiusstraße.

Auf Fragen 453, 454 und 457. Gebrüder Arnold u. Co., Bürglen (Uri).

Auf Fragen 453 und 457. Gewünschtes liefert in allen Dimensionen Josef Aul, Wörgl (Tirol).

Auf Frage 456. Lieferne angefragten Artikel äußerst billig in schönster Ware und stehen Muster gerne zu Diensten. Jean Ruppli, Brugg.

Auf Frage 457. Wir könnten gewünschte Nutzbaumbrettchen, gedämpft und gedörrt, billig abgeben und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gebr. Pfänder, Parquet- und Kehlkleistensfabrik, Alpnach.

Auf Frage 457. Gewünschte Brettchen liefert Roman Scherer, Holzutensiliengeschäft in Luzern.

Submissions-Anzeiger.

Ausrüstungsgegenstände für den Kanton Bern für das Jahr 1897: 3000 Käppihüte, 180 Kavalleriekäppi, 4500 Pompons, 3000 Quasten zu Polizeimützen, 200 Tornister für Train, 150 Tornister für Fußtruppen, 400 Brotkäse, 450 Feldflaschen, 1000 Halsbinden, 100 Paar Handschuhe, 600 Paar Sporren, 200 Gammeln, 180 Einzellochgeschirre für Kavallerie, 500 Paar Beifedeleider für Trainshosen, 500 Paar Sousspied für Reithosen, 30,000 Meter halbleinene Bändel (Lisérö). Ferner die Uniformknöpfe für alle Waffengattungen, gelbe Doppelknöpfe für Reitholen, die nötigen Garnituren für Käppi, sowie Bürsten und Kämme für circa 700 Bürstade. Für sämtliche Lieferungen können verbindliche Muster und Modelle auf dem Kantonskriegskommissariate eingesehen werden, woselbst auch die eidgenössischen Vorschriften, welche maßgebend sind, zur Einsicht aufsteigen. Die Eingaben sind schriftlich bis und mit dem 3. Oktober nächsthin dem Kantonskriegskommissär Egger in Bern einzureichen.

Bauarbeiten für den Neubau der Schweiz. Volksbank in Weizikon, umfassend die Erd-, Maurer-, Granit-, Sandstein-, Zimmer-, Dachdecker- (Schiefer) und Spenglerarbeiten, sowie die T. Balkenlieferung. Pläne und Baubedingungen liegen im Bureau von E. Walcher-Gaudy, bauleitender Architekt, in Rapperswil, zur ges. Einsicht auf und sind die Eingaben bis spätestens Mittwoch den 30. September an denselben zu richten.

Bau einer Straße in Rudolfingen (Zh.) Siehe Amtsblatt Nr. 76 vom 22. September.

Die Baugesellschaft Breitenbach bei Laufen (Bern) eröffnet Konkurrenz für den Bau von 1—2 Wohnhäusern. Baupläne und

Bedingungen liegen bei Herrn Bezirksförster Furrer in Breitenbach zur Einsicht auf, an welchen auch schriftliche Eingaben bis zum 1. Oktober künftig einzureichen sind.

Bau zweier Wohnhäuser im Gemeindebann Neuhausen. Die Zimmer-, Gläser-, Schlosser- und Spenglerarbeit. Offerten sind bis spätestens Ende September an G. Bachmann in Rheinau einzureichen, woselbst Plan und Baubeschreibung zur Einsicht offen liegen.

Die Zimmerarbeiten für die neue Kaserne in Brugg. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 97), sowie im eidg. Baubureau in Zürich (Klaususstraße 9) zur Einsicht ausgelegt. Uebernahmessoften sind der Direktion der eidg. Bauten verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für die Kaserne Brugg“ bis und mit dem 30. September nächsthin franko einzureichen.

370 Meter schmiedeeisernes Geländer an der Straße 1. Klasse Nr. 2 in Oetfingen. Näheres auf dem Bureau des Kreisingenieurs, Obmannamt Nr. 42 in Zürich. Eingaben bis 4. Okt. an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Mobiliarlieferung für das kant. Diphtheriegebäude in Winterthur. 28 eiserne Bettstellen mit dazu gehörenden Federmatratzen, Bettlagen, Brettschlaf, Lehnschläle, Nachtschläle, Nachttische, Krankentische, 18 Tische, 6 Bänke, 12 Kleiderkästen, Ständer, Gefelle, Schemel, 6 Badewannen, 170 m Matratzendrill, 100 m Hessian, 250 kg Seegras, 450 kg Ruhhaar, 100 kg Matratzenwolle, 600 m Leinwand, 80 Stück Wolldecken für den Kantonsspital in Winterthur. Für die Holz- und Eisenmöbel sind Modelle und für die Lingeartikel Muster dafelbst zur Einsicht. Eingaben bis 30. Sept. an die Sanitätsdirektion im Turnegg, Zürich.

Wettstein-Denkmal in Basel. Programme für den Wettbewerb sind in der Kunsthalle Basel zu beziehen.

Wasserversorgung Wildberg. Die Civil- und Dorfgemeinde Wildberg (Zrh.) eröffnet freie Konkurrenz über das Liefern, Montieren und Legen von ca. 345 m Gußröhren von 120 mm Lichtweite, nebst den sämtlichen erforderlichen Formstücken, Schiebern, Hähnen, Hydrant, sowie die Armatur für eine Brunnenstube. Pläne und Bauvorschriften liegen beim Auktuar der beiden Vorsteherchaften, Alfred Neppi, zur ges. Einsicht auf, wo auch die Eingabeformulare mit dem vorgemerkten Voraußmaß bezogen werden können. Verschlossene Uebernahmessoften nimmt bis zum 2. Okt. ebendieselbe entgegen und erteilt gerne weitere Auskunft.

Erd-, Maurer-, Cement- und Holzarbeiten zum Neubau einer Waschhütte, Schweinfällungen und Versezen des jetzigen Holzhauses zum neuen Armenhause Schwyz. Pläne und Bedingungen hierfür liegen bis 26. September bei Herrn Gemeinderat Fuchs-Kürzer in Seewen zur Einsicht auf und sind demselben auch bis spätestens den 30. September Uebernahmessoften einzureichen.

Warmwasserinstallation. Un concours est ouvert pour les travaux suivants à exécuter pour le Grand Hôtel de Vallorbe: 1^o Appareillage pour distribution d'eau chaude et installations de bains; 2^o Fourniture des fournaux de cuisine avec étude pour distribution d'eau chaude et étages. Le cahier des charges peut être consulté chez MM. Verrey, architecte, à Lausanne, et Samuel Jaquet, à Vallorbe. Les soumissions seront reçues par le président du conseil jusqu'au 1 octobre.

Schreiner-, Gläser- und Malerarbeiten, gewöhnliche und Zug-Zalonsien, 3 Stahlrollläden. Näheres bei G. Süß, Maurermeister, Altstetten b. Zürich.

Die Schwellenkommission der vereinigten Bütschinen gedenkt im Laufe dieses Herbstes am sog. Standbach auf eine Länge von 85 M. einen neuen Kanal erbauen zu lassen. Devis und Pflichtenheft können bei H. Bürschmiede, Sekretär, Wilderswil, eingesehen und dafelbst Angebote in % über oder unter dem Voranschlag schriftlich und versiegelt bis 30. September nächsthin eingereicht werden.

Strassenkorrektion Schlatt (Diessenhofen) Langwiesen an der Kantongrenze im Voranschlage von zirka Fr. 2000. Plan und Baubeschrieb können auf dem Bureau des kantonalen Bau-Departementes in Frauenfeld eingesehen werden, an welches die Uebernahmessoften bis 26. September einzufinden sind.

Die Arbeiten für Sohlen- und Uferversicherungen in der Emme unterhalb der Eisenbahnbrücke bei Emmenmatt, im Betrage von rund Fr. 57,000 sind zu vergeben. Angebote mit der Aufschrift „Sohlenversicherungen“ sind bis 30. September nächsthin verschlossen und postfrei der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern einzureichen, wo auch die Pläne und Bedingungen eingesehen werden können.

Wuhrbau. Wir gedenken im Laufe dieses Herbstes für unser Etablissement in Bütschwil einen neuen Wuhrbau aus Beton herzustellen und laden geeignete Bauunternehmer ein, bei Herrn Ingenieur Kürsteiner in St. Gallen die Pläne einzusehen und uns mit Offerten näherzutreten. Birnstiel, Lang u. Co. in Wattwil.

Die Wasserversorgungskommission Nenzlingen bedarf: 200 m Hanschläuche, 65 mm mit Messingschloß, 3 Standrohre,

4 Wendrohre, 1 Schlauchwagen komplett. Den Offerten sind Schlauchmuster I. und II. Qualität beizugeben.

Lieferung von 5400 Postblousen aus roher, genähter Leinwand, bis Mitte April 1897 lieferbar, für die Schweiz. Postverwaltung. Muster zur Einsicht oder zu beziehen beim Materialbureau, Abteilung Bekleidungsvesen der Oberpostdirektion in Bern. Die Lieferung kann ganz oder teilweise vergeben werden. Die Preise verstehen sich franko nächste Eisenbahnstation. Offerten mit Aufschrift „Eingabe für Postblousen“ sind der eidgen. Oberpostdirektion einzufinden bis zum 30. September.

Preisauftschreiben. Erfindung einer Schutzhülle für Kreissägen. Die „Gesellschaft der Industriellen Frankreichs zur Verhütung von Betriebsunfällen“ (Association des Industriels de France contre les Accidents du Travail) eröffnet den Bestimmungen des zweiten Paragraphen ihrer Statuten entsprechend, eine allgemeine internationale Preisbewerbung, welche die Erfindung einer Schutzhülle für Kreissägen zum Zwecke hat. Diese Schutzhülle hat folgenden Bedingungen zu entsprechen: 1) Sie soll sowohl beim Quer- als beim Längsschneiden aller Holzarten in allen Formen und Größen, von der geringsten Dicke bis zum Balken anwendbar sein. 2) Sie soll selbsttätig funktionieren, ohne Dazuthun des Arbeiters. 3) Während des Stillstands der Säge soll sie die Möglichkeit des Anröhrens der Bähne verhindern, ebenso beim Gange derselben den Zutritt zu dem außerhalb des zu schneidenden Holzes stehenden Bähnen. 4) Sie darf das Verfolgen des Gangs der Säge nicht beeinträchtigen. 5) Im Falle einer plötzlichen Stockung beim Schneiden verhindere sie das Herausgleiten des Holzes. 6) Sie sei von solider Konstruktion und leicht abzunehmen, um ein Wechseln der Säge zu ermöglichen. Da die Durchmesser der Sägen sich innerhalb sehr weiter Grenzen bewegen, kann die Schutzhülle in verschiedenen Größen ausgeführt werden; doch soll jedes Modell für eine Reihe von Sägen verschiedenen Durchmessers verwendbar sein. Die Preisbewerber haben ein Modell zum Versuch einzuschicken, das geeignet ist, mehreren Sägen angepaßt zu werden, deren Durchmesser im Mittel mit 45 cm angenommen wird. Die Preisbewerber haben dasselbe auf ihre Kosten zum praktischen Erproben in eine Fabrik zu schicken, die ihnen von der Prüfungskommission bezeichnet wird, falls sie nicht selbst in Übereinstimmung mit der Kommission eine andere Fabrik in oder bei Paris vorziehen. Die Bewerber haben bis längstens 31. Dezember 1896 an den Präsidenten der Gesellschaft, 3 rue de Littré in Paris, die Beschreibung und Zeichnung ihrer Schutzhülle zur Preisbewerbung einzuschicken und diese selbst bis zum 15. Januar 1897 fertig zu haben, um sie sofort zur Prüfung senden zu können, sobald sie die Aufforderung hierzu von der Kommission erhalten. Die Erfindung bleibt Eigentum des Einigers. Zur Prüfung und Klassifizierung der eingelieferten Modelle wird eine eigene Kommission eingesetzt, welche über das Ergebnis der Direktion der Gesellschaft Bericht erstattet, die dann entweder dem Erfinder der besten Schutzhülle den Preis von 1000 Franks zuerkennen oder den Betrag für mehrere gleichwertige Erfindungen verteilen kann. Es können weiter auch ehrenvolle Erwähnungen beschlossen werden. Einige Anfragen sind nach dem Sitz der Gesellschaft, 3 rue de Littré in Paris, zu richten.

(Wiener Bauindustrie-Zeitung.)

Stellenauftschreibungen.

Bauführerstelle für die Staatsstrassenverwaltung St. Gallen. Eintritt sofort beim Kantonsingenieur.

Chef des Maschinendepots der N. O. B. Zürich. Anmeldung bis 15. Oktober bei der Direktion der N. O. B.

Chef des Quartierplanbüro Zürich. (Gehalt Fr. 4500 bis 6000). Über die Obliegenheiten gibt Stadtrat Süß im Stadt-haus, 3. Stock, Auskunft. Anmeldung bis 12. Okt. an den Vorstand des Bauwesens I, Zürich.

Sprechsaal.

Tit. Expedition der Handwerkerzeitung!

Auf die kürzlich ergangene Einsendung betreffend die Bandsägenfabrik Lichtensteig xc. habe folgende Einsendung zum gefälligen Abdruck zu bringen:

Das Resultat der Bandsägenfabrik Lichtensteig (St. Gallen) kann bei Unterzeichnetem samt Prospekt eingesehen werden, wovon ich jeden in Kenntnis setzen möchte, welcher einen Versuch machen will, in genannter Fabrik löten zu lassen. R. Bande, Stäfa.

Oettinger & Co.. Zürich

Größte Auswahlen einfachster bis elegantester

Damenkleiderstoffe, Herrenkleiderstoffe, Seiden, Wollene u. B'wollene Modestoffe

65 Cts. p. M.
Phantasie
b. hochfeinst billigst.

Muster auf Wunsch
frankो ins Haus.

Fr. 2.40 p.M.
Buxkin
b. hochfeinst billigst.

Meter-, Roben- und Stückweise
frankō ins Haus.

Abteilung B'wolltücher p. Stück 10 Meter Fr. 1.90